Gabi Müller-Scherzant holt Bronze bei Halbmarathon DM in Freiburg!
M40 Team des TuS Deuz verfehlt das Podium knapp!

Nach 2014 und 2019 fanden die deutschen Halbmarathonmeisterschaften bereits zum dritten Mal in Freiburg statt. Eingebettet im Freiburg Marathon hatte der Veranstalter eine Großveranstaltung mit 12300 Teilnehmern auf die Beine gestellt, die den deutschen Meisterschaften einen angemessenen Rahmen verschaffte.

Mit Marathon Europameister Richard Ringer (1:01:44Std) und Miriam Dattke (1:10:47Std) gewannen die klaren Favoriten den Titel bei den Männern und Frauen.

Mit einem großen Aufgebot von 12 Aktiven war auch der TuS Deuz im Breisgau gut vertreten. Durch Krankheiten, Verletzungen und Trainingsrückstand waren die Aussichten auf vordere Plätze im Vorfeld allerdings eher gering eingestuft worden.

Aber auf Gabi Müller-Scherzant als einzige weibliche Teilnehmerin konnten sich die Deuzer wieder einmal verlassen. Trotz monatelanger Achillessehnenprobleme, die ein umfangreiches Training im Vorfeld unmöglich machten, stellte sie sich der starken W50 Konkurrenz. Noch am Vorabend von Vereinskollegin und Physiotherapeutin Lea Laufer an Wade und Ferse getapt, zeigte Gabi bei äußerst widrigen Wetterbedingungen (Regen und Sturmböen) ein starkes Rennen. Mit 1:29:15Std belegte sie Platz 3 und durfte sich zurecht über die Bronzemedaille freuen.

Zum Leidwesen der Deuzer hatte der DLV bei dieser Meisterschaft die Einteilung der Altersklassen bzgl. Mannschaftswertungen geändert. Anstatt einer M40/45 Wertung, wo der TuS Deuz Titelanwärter gewesen wäre, hatte man die Altersklasse M35 noch hinzugenommen. So fand man sich trotz starker Endzeiten am Ende mit 3:51:56Std auf dem undankbaren 4.Platz wieder. Schnellster Deuzer war wieder Viktor Horch (1:14:32Std / 7.M40) aus Niederschelden vor Christian Becker (1:16:42Std/ 10.M40), der trotz der widrigen Umstände eine persönliche Bestzeit erzielte. Komplettiert wurde das Trio von Thomas Lorsbach, der mit 1:20:42Std (20.M40) ebenfalls überzeugte. Als „Backup“ und vierter Mann stand Folker Schepp (1:23:43Std / 25.M40) zur Verfügung.

In der ausgesprochen stark besetzten Mannschaftswertung M50-M60 musste der TuS Deuz in diesem Jahr mit Platz 7 (4:16:15Std) unter 13 Mannschaften zufrieden sein. Das Deuzer Team in der Besetzung Andreas Senner (1:23:32Std / 14.M50), Stefan Brockfeld (1:23:44Std / 14.M55) und Dr. Andreas Rottler (1:28:59Std / 20.M55) war aus unterschiedlichen Gründen (noch) nicht in Bestform. Einen Erfolg konnte Stefan Brockfeld allerdings verbuchen. In der M55 Wertung ließ er den ehemaligen Olympiasieger Dieter Baumann hinter sich.

Nach einigen Jahren verletzungsbedingter Abstinenz feierte der Dreis-Tiefenbacher Holger Natzke in Freiburg ein erfolgreiches Comeback. Mit guten 1:31:19Std belegte er Platz 7 in seiner neuen Altersklasse M65.

Drei Deuzer Aktive nahmen außerdem noch am 10km Lauf mit fast 2000 Läufern/innen teil. Da sie nach Verletzungen und Krankheiten erst wieder im Aufbau sind, wäre der Halbmarathon zu früh gekommen. Groß war die Freude im Ziel bei der kleinen Liebenscheiderin Lea Laufer, die sich auch von den Sturmböen nicht bremsen ließ und mit 42:40min knapp vor der Vorjahressiegerin Alicia Moser (42:46min) schnellste Frau wurde. Nach guten Trainingsleistungen nicht ganz zufrieden mit seinen 35:50min war Jonas Winkel, der Gesamtplatz 4 (2.M) belegte. David Nierstenhöfer erreichte mit 40:04min Platz 14 bei den Männern.

TuS Deuz
Laufteam
VATRO
9883
JONAS
TuS Deuz
Laufteam
VATRO
17027
TuS Deuz
Laufteam
POLYGONVATRO
KLEiN
0798
LEA

VATRO
GLS
8157

VATRO
GLS
8153
FOLKER
GLS
8155
STEFAN

GLS
8150
VIKTOR

BÜRGER
VATRO
KLEIN

WGV
GLS.
PLAN
CHARITY-PARTNER
DLV
URKUNDE
TuS Deuz
Laufteam